Presseinformation

13. Juli 2006

Zur Qualitätsverbesserung in der Tierhaltung

Plank: 4,7 Millionen Euro für Niederösterreichs Bauern

Für die Verbesserung der Qualität in der Tierhaltung sind im vergangenen Jahr nach Angaben von Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank an Niederösterreichs Bauern insgesamt 4,7 Millionen Euro ausbezahlt worden. Die mit diesen Mitteln unterstützten Maßnahmen reichen vom Tiergesundheitsdienst über qualitätssichernde und -verbessernde Maßnahmen, das Programm zur Erhaltung der Eutergesundheit und Qualitätssicherung in der Milchproduktion bis zum NÖ Genetik Programm.

Die Schwerpunkte liegen mit 1,3 Millionen Euro bei den qualitätssichernden Maßnahmen im Tierbereich, mit 1,1 Millionen Euro im Bereich Eutergesundheit und Milchproduktion sowie mit rund 900.000 Euro beim Tiergesundheitsdienst. Derzeit nutzen rund 8.300 Landwirte in enger Zusammenarbeit mit ihrem Betreuungstierarzt die Angebote des Tiergesundheitsdienstes, um eine effektivere Gestaltung des betriebsinternen Gesundheitsmanagements zu erzielen. „Die Aufmerksamkeit, die der Krankheitsvorbeugung beigemessen wird, bewirkt eine erhebliche Reduktion des Arzneimitteleinsatzes mit gleichzeitig steigender Vitalität der Nutztiere“, betont Plank.

Der Tiergesundheitsdienst kümmert sich auch um die Eutergesundheit und die Qualitätssicherung in der Milchproduktion. Dabei stehen Maßnahmen wie saubere und tiergerechte Umgebung, Melkvorgang und Melkausrüstung (regelmäßige Wartung der Melkmaschine) und die Kontrolle der Eutergesundheit im Mittelpunkt. „Dieses Programm zeichnet verantwortlich dafür, dass die niederösterreichische Milch österreichweit von allerhöchster Qualität ist. Wir werden auch in Zukunft an dieser Qualitätsschiene festhalten“, so Plank.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at